piid

Tasbasi Gruppe
Steekberg 5 · 24107 Kiel
+49 431 313030 · kontakt@mail.piid.me

Nutzungsbedingungen piid

Fassung 1.0 (27.10.2026)

Diese Bedingungen gelten für alle Verträge über die Nutzung von piid zwischen Tasbasi Gruppe, Steekberg 5, 24107 Kiel („Anbieter“) und dem Kunden.

1. Geltungsbereich

piid richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB, insbesondere Reisebüros, Reiseveranstalter und Unternehmen im Travel Management. Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn der Anbieter ihnen ausdrücklich in Textform zustimmt.

2. Leistungen

piid stellt Reisendendaten aus den Datenquellen des Kunden bereit (eigene Systeme, Schnittstelle, Tabellen) und überträgt sie mithilfe von Browser-Erweiterungen in Formulare Dritter. Die Zuordnung der Formularfelder erfolgt weitgehend automatisch und wird laufend verbessert.

Der Anbieter schuldet keine fehlerfreie Zuordnung jedes Formularfelds. Formulare Dritter können sich jederzeit ändern; der Anbieter passt Zuordnungen in angemessener Frist an.

Formulare werden nicht automatisch abgesendet. Prüfung und Absenden obliegen dem Kunden.

3. Vertragsschluss und Konto

Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde die Online-Bestellung mit Zustimmung zu diesen Bedingungen und Unterzeichnung des Vertrags über die Auftragsverarbeitung abschließt und der Anbieter das Kundenkonto bereitstellt. Bei individuellen Tarifen kommt der Vertrag mit Bestätigung des Anbieters zustande.

Der Kunde hält Zugangsdaten und API-Schlüssel geheim, vergibt Zugänge nur an eigene Mitarbeitende und informiert den Anbieter unverzüglich bei Verdacht auf Missbrauch.

4. Preise, Abrechnung und Zahlung

Es gelten die bei Vertragsschluss vereinbarten Preise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Abrechnung erfolgt monatlich im Voraus. Rechnungen werden im Kundenbereich bereitgestellt und sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zahlbar.

Die Zahlung erfolgt per Überweisung oder über die im Kundenbereich angebotenen Zahlungsdienste.

Gerät der Kunde mit mehr als einem Monatsbetrag in Verzug, darf der Anbieter den Zugang nach vorheriger Ankündigung sperren.

5. Laufzeit und Kündigung

Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit und kann von beiden Seiten mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende gekündigt werden, durch den Kunden auch direkt im Kundenbereich. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

Nach Vertragsende werden die Daten des Kunden gemäß dem Vertrag über die Auftragsverarbeitung gelöscht.

6. Pflichten des Kunden

Der Kunde stellt sicher, dass er die übermittelten Daten verarbeiten darf, und nutzt piid nur für eigene, rechtmäßige Zwecke. Er beachtet die Nutzungsbedingungen der Betreiber der Formulare, die er mit piid ausfüllt.

Der Kunde prüft ausgefüllte Formulare vor dem Absenden auf Richtigkeit und Vollständigkeit.

7. Verfügbarkeit

Der Anbieter bemüht sich um eine hohe Verfügbarkeit. Wartungsarbeiten werden nach Möglichkeit außerhalb üblicher Geschäftszeiten durchgeführt. Für Störungen bei Dritten (z. B. Betreiber der Formulare, Internetzugang des Kunden) ist der Anbieter nicht verantwortlich.

8. Haftung

Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, höchstens jedoch auf die vom Kunden in den letzten zwölf Monaten gezahlte Vergütung. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

Für Folgen fehlerhaft ausgefüllter Formulare, die der Kunde vor dem Absenden hätte erkennen können, haftet der Anbieter nicht.

9. Datenschutz

Für die Verarbeitung von Reisendendaten gilt der zwischen den Parteien geschlossene Vertrag über die Auftragsverarbeitung. Im Übrigen gilt die Datenschutzerklärung des Anbieters.

10. Änderungen

Der Anbieter kann diese Bedingungen mit Wirkung für die Zukunft ändern. Er informiert den Kunden mindestens sechs Wochen vorher in Textform. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb dieser Frist, gelten die Änderungen als angenommen; auf diese Folge weist der Anbieter in der Mitteilung hin. Im Fall des Widerspruchs kann jede Partei zum Wirksamwerden der Änderung kündigen.

11. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand ist Kiel. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.